

Protokoll Vorstandssitzung des FV Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.
Datum: 20.03.2024

Anwesend: Walter Ullrich, Monika Kraft, Birgid vom Baur, Jürgen Hedderich, Christa Mager, Reinhard vom Baur (als Gast)

Entschuldigt: Burkhard Held, Folkmar Schirmer

Nicht anwesend: Pia Kramer

TOP 1) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung Tagesordnung

Walter Ullrich begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstands fest.

Die Tagesordnung, die mit der Einladung vom 25.02.2024 versandt wurde, wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 24.01.2024

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.01.2024 wird genehmigt.

TOP 3) Vorstandsberichte

Der Vorsitzende Walter Ullrich berichtet:

- Zunächst stellt Walter Ullrich den pünktlich zum Jahrestag des Gedenkens an die Opfer des Kornsandverbrechens (21.03.) neu erschienenen, sehr gelungenen Folder vor.
Gleichzeitig gibt er seiner Freude darüber Ausdruck, dass seine seit Jahren immer wieder neu vorgebrachte Anregung einer Tafel am Gedenkstein mit QR-Code nunmehr endlich realisiert wurde.
Schließlich teilt Walter Ullrich mit, dass die diesjährige Gedenkstunde am 21.03.2024 um 18:00 Uhr am Mahnmal stattfindet.
Die Ansprache hält in diesem Jahr Bruno Walle, Vorsitzender des Bezirksverbands Rhein-Main der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).
- Bei der Zahl der Mitglieder des Fördervereins ist eine sehr erfreuliche positive Entwicklung zu vermelden. Diese ist zum einen auf Besucher der Führungen über den Jüdischen Friedhof zurückzuführen und zum anderen auf Besucher der Vorträge in der Synagoge. Aus beiden Besuchergruppen erklärte eine ganze Reihe von Personen, Mitglied im Förderverein werden zu wollen.
- An den Führungen über den Jüdischen Friedhof besteht in letzter Zeit ein überragendes Interesse. So ist die Führung vom 14.04.2024 erneut restlos ausgebucht. Für die Führung am 26.05.2024 liegen bereits wieder 8 Anmeldungen vor.
- Ein weiterer, sehr erfreulicher Aspekt ist die Tatsache, dass jeweils eine Gruppe von 7-8 Personen aus Groß-Gerau und Geinsheim, die nach der Führung über den Jüdischen Friedhof ihr Interesse an weiterführenden Informationen über jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau bekundet hat, einer Einladung in die Synagoge gefolgt sind, um bei Kaffee und Kuchen einem eineinhalbstündigen Vortrag von Walter Ullrich zu lauschen.
- Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung anlässlich des Shoa-Gedenktages 2024 haben sich drei junge Herren, Dominik Veith, Sebastian Glock und Martin Zindler bereit erklärt, im Förderverein mitzuarbeiten. Dominik Veith ist 1987 geboren, stammt aus Worfelden, wohnt in Darmstadt und ist Stadtarchivar in Groß-Gerau. Er wird sich noch einmal dem Archiv des Fördervereins annehmen, um einen leichteren Zugang zu den Materialien zu schaffen.

In Anbetracht des ausgeprägten Interesses, das die drei jungen Herren an unserem Verein zeigen, beabsichtigt der Vorstand, sie zu den künftigen Vorstandssitzungen einzuladen.

- Im Zusammenhang mit der geplanten Stolpersteinverlegung in Wallerstädten steht Walter Ullrich erneut in Verhandlungen mit dem Kulturamt der Stadt Groß-Gerau. Dies hängt damit zusammen, dass in Groß-Gerau die sonderbare Regelung besteht, dass die Grundstücksbesitzer ihre Zustimmung erteilen müssen, wenn im öffentlichen Raum vor ihren Grundstücken Stolpersteine verlegt werden sollen.
- Das Vorhaben, Stolperschienen im Vitos Philipppshospital Riedstadt zu verlegen, liegt derzeit bedauerlicherweise weiterhin auf Eis, weil die dort schon seit Längerem geplanten großen Umbauarbeiten immer noch nicht abgeschlossen sind.

TOP 4) Gedenkstunde am 1. April 2024 in Crumstadt, Modastr. 3

Die Gedenkstunde findet am 1. April 2024 um 15:00 Uhr in der Modastr. 3 in Crumstadt statt.

Das Auffinden der Graffitis ist eine außergewöhnliche Geschichte.

Über den Graffitis wird ein Glasdach installiert, für das einschließlich Montage Kosten in Höhe von ca. 2.000 Euro entstehen.

Walter Ullrich stellt das Informationsblatt für Spenden her und gibt es in Druck. Es soll bei der Veranstaltung jedoch keine Spendenkasse aufgestellt werden.

Walter Ullrich wird die Gedenkstunde moderieren.

Der Bürgermeister der Stadt Riedstadt, Herr Kretschmann, spricht ein Grußwort.

Auch der heutige Besitzer der Hofreite wird einige Worte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer richten.

Musikalisch wird die Gedenkstunde von Lehrern und Schülern der Musikschule Riedstadt begleitet.

Die Veranstaltung wird ca. 45-60 Minuten dauern.

TOP 5) Veranstaltungen im Frühjahr/Sommer 2024

- Besuche auf dem jüdischen Friedhof

- Am 26.05.2024, 14:00 Uhr, findet die nächste Führung über den Jüdischen Friedhof statt. Es sind bereits 8 Personen angemeldet-.

Die nächste Führung findet erst wieder im Herbst statt.

- Vorträge

- Am 17.04.2024 um 19:00 Uhr findet der Vortrag "Jüdischer Widerstand, Teil 1" statt.

- Am 15.05.2024 um 19:00 Uhr folgt der Vortrag "Jüdischer Widerstand, Teil 2".

- Am 29.05.2024 um 19:00 Uhr "Die Wandlung der Erziehungsratgeber von Johanna Haarer"

Hier soll insbesondere die wundersame Wandlung ihrer Schwangeren- und Erziehungsratgeber untersucht werden - ausgehend von Büchern, die die Ziele der Erziehung im Nationalsozialismus, die Härte gegen sich selbst und andere sowie die bedingungslose Einordnung in die Volksgemeinschaft einforderten, hin zu denjenigen Büchern, die nach 1945 in der Bundesrepublik zwar in von nationalsozialistischer Terminologie gereinigter Form, ansonsten aber mit nahezu unverändertem Inhalt wieder aufgelegt wurden und auf diese Weise nunmehr die Mütter der Kriegs- und Nachkriegsgenerationen auf höchst zweifelhafte Art und Weise beeinflussten.

Im Zusammenhang mit der Festlegung der neuen Vortragstermine wurde angeregt, dass wieder Flyer mit gelbem Pastellhintergrund und dem Bild der Synagoge im Anschnitt aufgelegt werden

sollen, in denen die nächsten anstehenden Veranstaltungstermine bekanntgegeben werden. Jürgen Hedderich erklärt sich bereit, einen solchen Flyer zu erstellen und als E-Mail an Mitglieder und Interessierte zu versenden.. Ca. 15-20 Flyer sollen auch in der Synagoge ausgelegt werden.

TOP 6) Renovierungsarbeiten

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, weil Burkhard Heldt erkrankt ist. Die erforderlichen Renovierungsarbeiten an den Holzsegmenten, an denen Regenwasser hochgespritzt ist, bespricht Walter Ullrich direkt mit Burkhard Heldt.

TOP 7) Verschiedenes

Die nächste Vorstandssitzung findet **nicht** am 15.05.2024, wie im Protokoll vom 24.01.2024 festgehalten, sondern **am Mittwoch, den 22.05.2023** um 19:00 Uhr statt.

Die Jahreshauptversammlung wird für Mittwoch, den 10.07.2024 um 19:00 Uhr in der Synagoge terminiert.

Im Rahmen der Hauptversammlung wird sich Dominik Veith vorstellen.

Riedstadt, den 24.03.2024
Birgid vom Baur